

DEINE STIMME ZÄHLT!

Bei Inklusion muss die Personalausstattung stimmen

Bei Einführung der Inklusion ist die Klassenobergrenze besonders herabzusetzen. Teams aus allgemeinen Lehrkräften, Förderlehrkräften und sozialpädagogischen Fachkräften/Therapeuten mit angemessenen Zeitressourcen müssen bei Einführung der Inklusion zur Verfügung stehen.

Arbeitszeit im Interesse der Beschäftigten gestalten

Der Weg der Ausweitung der Arbeitszeit ist falsch. Die GEW setzt sich für eine wirksame Begrenzung sowohl der Lebensarbeitszeit als auch der wöchentlichen Arbeitszeit ein. Die Heraufsetzung der Altersgrenzen auf 67 muss im Rentenrecht und im Beamtenrecht zurückgenommen werden.

Teilzeit ermöglichen!

Jede und jeder Beschäftigte muss ein Recht auf Teilzeitarbeit bekommen. Wer Teilzeit beantragt, muss nicht zu einer besonderen Begründung gezwungen sein. Auch bei Teilzeit muss eine angemessene Altersversorgung gewährleistet sein.

Altersteilzeit mit besseren Konditionen für alle

Viele Kolleginnen und Kollegen sind erfreut, dass es endlich wieder die Möglichkeit gibt, Altersteilzeit zu beantragen. Die seitens des Dienstherren angebotenen Bedingungen sind aber nicht attraktiv und müssen dringend verbessert werden.

Voraussetzung für alle Verbesserungen:

1. Alle Stellen im Schulbereich müssen wieder besetzt werden.
2. Für zusätzliche Aufgaben müssen zusätzliche Stellen geschaffen werden, z. B. für die Ganztagschulen und bei der Einführung der Inklusion. Die Rückgabe des Lehrerarbeitszeitkontos muss durch die erforderlichen zusätzlichen Stellen ausgeglichen werden.



Jetzt scannen und mehr erfahren
oder: www.gew-nds.de/personalratswahlen

Wir unterstützen und beraten bei

- Abordnungen und Versetzungen
- Teilzeit / Elternzeit
- Angelegenheiten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Konflikt- und Beratungsfällen

Wir setzen uns ein für

- die Entlastung aller Kolleginnen und Kollegen, Schulleiterinnen und Schulleiter
- die Bereitstellung personeller und sächlicher Ressourcen für den gebundenen Ganztagsbereich
- die Bereitstellung personeller und sächlicher Ressourcen für die Umsetzung der Inklusion

GEW-Personalräte verstehen ihr Handwerk

GEW-Personalräte sind stets informiert und Xtrem engagiert

Personalräte mit einer starken Gewerkschaft im Rücken sind durchsetzungsfähiger!

Personalratswahlen
6. und 7. März 2012

Wir kandidieren
für die Fachgruppe Grundschule

Xtrem engagiert

Impressum: V.i.S.d.P. Rüdiger Heitefaut, GEW Niedersachsen, Berliner Allee 16, 30175 Hannover

Gewerkschaft Erziehung
und Wissenschaft
Niedersachsen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Personalratswahlen 2012 finden am 6./7. März an allen Schulen in Niedersachsen statt. Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Niedersachsen stellt euch in diesem Prospekt die Kandidatinnen und Kandidaten zum Schulhauptpersonalrat beim Kultusministerium sowie zu den 4 Schulbezirkspersonalräten bei den Regionalabteilungen der Niedersächsischen Landesschulbehörde vor. Zu allen Fachgruppen kandidieren wieder erfahrene und engagierte Kolleginnen und Kollegen, die mit ihrem ganzen Einsatz für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen an den Schulen eintreten.

Das zentrale Ziel der GEW für die Personalratswahlen kann man ganz einfach zusammenfassen:

Beschäftigte stärken - Überlastung in den Schulen abbauen

Die Beschäftigten in den niedersächsischen Schulen stellen hohe Ansprüche an eine gute Arbeit. Sie haben aber ebenso berechnete Ansprüche an das Land Niedersachsen als Arbeitgeber.

Jüngere Kolleginnen und Kollegen reduzieren ihre Arbeitszeit, da sie bei einer vollen Stelle ihren Ansprüchen nicht gerecht werden können. Ältere, erfahrene Kolleginnen und Kollegen reduzieren ebenfalls oder sind gezwungen, vorzeitig aus dem Dienst auszusteigen.

Jüngere und Ältere spüren deutlich die gestiegene Arbeitsbelastung. Die Überlastung hat Ursachen: Hohe Klassen- und Kursgrößen/zweistündige Fächer, die die pädagogische Arbeit verdichten, zusätzliche Arbeit bei Integration bzw. Inklusion, Mehrarbeit im Rahmen der Eigenverantwortlichen Schule mit stark vermehrtem Verwaltungsaufwand. Alles Zeit, die für die wichtigste Arbeit in Schule verlorengeht: der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen! Immer mehr Aufgaben wurden in den Schulen auf weniger Schultern verteilt.

Die Senkung der Klassenobergrenzen muss auf die Tagesordnung!

Die Klassenobergrenzen müssen an allen Schulformen und in allen Schulstufen herabgesetzt werden. Ob in der Grundschule oder in der gymnasialen Oberstufe: Die Klassen- und Kursgrößen bestimmen wesentlich die Belastung der Lehrkräfte und des nichtlehrenden Schulpersonals.

**1 Monika de Graaff**

Lehrerin
Grundschule Haarentor, Oldenburg
Mitglied des Schulhauptpersonalrats
Vorsitzende der Fachgruppe Grund- und Hauptschule der GEW Niedersachsen

**2 Renate Frauendorf**

Lehrkraft i. A., Dipl.-Sozialpädagogin
Grundschule Mengendamm, Hannover
Mitglied des Schulhauptpersonalrats
Vorsitzende der Fachgruppe Sozialpädagogische Berufe der GEW Niedersachsen
Mitglied der Bundestarifkommission

**3 Wencke Hlynsdóttir**

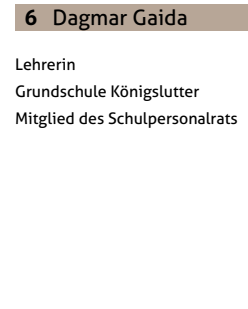
Lehrerin
Grundschule Nadorst, Oldenburg
Vorsitzende des Schulpersonalrats
Leiterin des Referates Frauenpolitik der GEW Niedersachsen
Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands der GEW Niedersachsen

**4 Ilonka Bruhn**

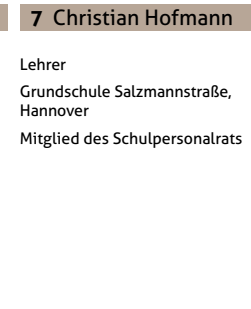
Lehrerin
Grundschule Stederdorf Peine
Mitglied des Schulpersonalrats
Beisitzerin im Vorstand des GEW-Bezirksverbandes Braunschweig

**5 Friederike Hein**

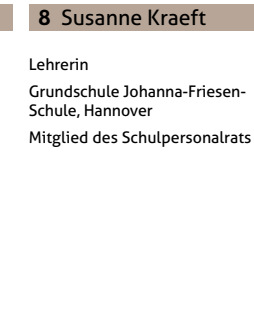
Schulleiterin
Waldschule Bad Bevensen

**6 Dagmar Gaida**

Lehrerin
Grundschule Königslutter
Mitglied des Schulpersonalrats

**7 Christian Hofmann**

Lehrer
Grundschule Salzmanstraße, Hannover
Mitglied des Schulpersonalrats

**8 Susanne Kraeft**

Lehrerin
Grundschule Johanna-Friesen-Schule, Hannover
Mitglied des Schulpersonalrats

**1 Elisabeth Schramm**

Lehrerin
Grundschule Barßel
Vorsitzende des Schulbezirkspersonalrats Osnabrück
Vorsitzende des GEW-Kreisverbandes Cloppenburg

**2 Marie-Thérèse Sychla**

Lehrerin
Grundschule Waldschule, Nordhorn
Mitglied des Schulbezirkspersonalrats Osnabrück
Vorstandmitglied der Fachgruppe Grund- und Hauptschulen der GEW Niedersachsen
Vorsitzende des GEW-Kreisverbandes des Grafschaft Bentheim

**3 Doris Merg**

Lehrerin
Grundschule Damaschke, Lingen
Mitglied des Schulbezirkspersonalrats Osnabrück
Vorstandsmitglied des GEW-Kreisverbandes Lingen
Vorstandsmitglied der Fachgruppe Grund- und Hauptschulen der GEW Niedersachsen

**4 Heide Michelmann**

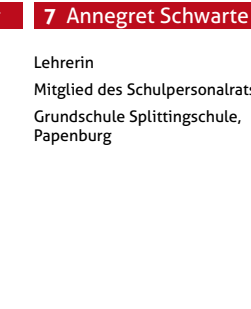
Lehrerin
Grundschule Bippin
Mitglied des Schulbezirkspersonalrats Osnabrück
Vorstandsmitglied des GEW-Kreisverbandes Osnabrück-Nord
Vorstandsmitglied der Fachgruppe Grund- und Hauptschulen der GEW Niedersachsen

**5 Silke Schrepel**

Lehrerin
Grundschule Lintorf

**6 Brigitte Werremeyer**

Lehrerin
St. Bernhard Schule, Rulle
Mitglied des Schulpersonalrats

**7 Annegret Schwarte**

Lehrerin
Mitglied des Schulpersonalrats
Grundschule Splittingschule, Papenburg